Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment

Jahresbericht zum 30. September 2014

UniEuroRenta Real Zins

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet	3
Vorwort	4
UniEuroRenta Real Zins	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung des Fonds	6
Geographische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Zurechnung auf die Anteilklassen	7
Veränderung des Fondsvermögens	8
Aufwands- und Ertragsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	9
Vermögensaufstellung	10
Devisenkurse	11
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	12
Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien	13
Erläuterungen zum Bericht	14
Bericht des Abschlussprüfers (Réviseur d´entreprises agréé)	16
Sonstige Informationen	17
Besteuerung der Erträgnisse im Berichtszeitraum	18
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Depotbank, Zahl- und Vertriebsstellen	19

Union Investment - Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den €uro FundAwards 2014 der Zeitschriften €uro und €uro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres". Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen – wie Bundesanleihen – von ihrem Status als „sicherer Hafen" und andererseits – wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen – von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegelten sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zusammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristtender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast drei Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung er-

schwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den entsprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei-Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniEuroRenta Real Zins

Klasse A
WP-Kenn-Nr. A0CA69
ISIN-Code LU0192293511

Klasse -net- A
WP-Kenn-Nr. A0CA7A
ISIN-Code LU0192294089

Jahresbericht
01.10.13 - 30.09.14

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniEuroRenta Real Zins ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln weltweit in fest- und variabel verzinsliche Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Emittenten, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten und an eine Inflationsrate des Euroraumes oder eines Euro-Mitgliedsstaates indexiert sind, angelegt wird. Dabei weisen die Papiere überwiegend eine mittel- bis langfristige Restlaufzeit beziehungsweise Zinsbindungsdauer auf. Der Rest des Portfolios – maximal ein Drittel – besteht aus Anleihen ohne Inflationsschutz. Währungsrisiken sind nahezu vollständig ausgeschlossen. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals unter Berücksichtigung der Realzinsen und bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote der rentenorientierten Anlagen des UniEuroRenta Real Zins schwankte im Berichtszeitraum – vor allem durch den Einsatz von Derivaten – zwischen 83 und 102 Prozent und lag zuletzt bei 92 Prozent. Der Fonds war überwiegend zu mehr als 90 Prozent in inflationsindexierten Anleihen investiert. Ergänzend hierzu bestanden kleiner Positionen in herkömmlichen Nominalzinsanleihen.

Die Emittenten stammten nahezu ausschließlich aus dem Euroraum, wobei Frankreich mit zuletzt 82 Prozent der Rentenanlagen das mit Abstand wichtigste Herkunftsland war. Es folgten Deutschland (8 Prozent) und Italien (5 Prozent). Während der Anteil französischer Papiere im Berichtsjahr weitgehend konstant lag, schwankte die Quote Deutschlands und Italiens durch den Einsatz von Derivaten deutlich. Der größte Teil des Portfolios war in Staatsanleihen (95 Prozent) investiert. Darüber hinaus bestanden Positionen in Unternehmensanleihen und anderen Beimischungen.

Das Fondsvermögen war nahezu ausschließlich in Euro denominierte Anlagen investiert. Das Durchschnittsrating lag konstant auf der Ratingstufe AA. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) erhöhte sich im Berichtsjahr unter leichten Schwankungen von 7 Jahren auf zuletzt 7 Jahre und 7 Monate. Die durchschnittliche Rendite fiel von anfänglich 1,2 auf zuletzt 0,1 Prozent.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014 eine Ausschüttung in Höhe von 0,40 Euro pro Anteil vor.

Der Fonds nimmt in Bezug auf die Anteilklasse UniEuroRenta Real Zins -net- A für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014 eine Ausschüttung in Höhe von 0,23 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent [1)]

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
Klasse A	4,37	5,75	10,49	35,11
Klasse -net- A	4,21	5,44	9,50	30,94

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geographische Länderaufteilung

Frankreich	75,16 %
Deutschland	12,43 %
Italien	4,80 %
Luxemburg	2,94 %
Portugal	2,38 %
Spanien	1,43 %
Irland	0,33 %
Mazedonien	0,22 %
Australien	0,12 %
Wertpapiervermögen	99,81 %
Optionen	0,03 %
Terminkontrakte	-0,07 %
Bankguthaben	0,30 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,07 %
	100,00 %

Wirtschaftliche Aufteilung

Staatsanleihen	94,74 %
Investmentfondsanteile	2,49 %
Banken	1,63 %
Transportwesen	0,83 %
Energie	0,12 %
Wertpapiervermögen	99,81 %
Optionen	0,03 %
Terminkontrakte	-0,07 %
Bankguthaben	0,30 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,07 %
	100,00 %

UniEuroRenta Real Zins

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre
Klasse A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2012	234,04	3.937	-60,05	59,45
30.09.2013	185,51	3.218	-42,74	57,65
30.09.2014	158,12	2.612	-35,43	60,53

Klasse -net- A

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelaufkommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2012	86,61	1.419	-8,13	61,02
30.09.2013	83,25	1.407	-0,65	59,17
30.09.2014	71,41	1.149	-15,50	62,14

Zusammensetzung des Fondsvermögens
zum 30. September 2014

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 205.945.478,18)	229.061.409,95
Optionen	84.000,00
Bankguthaben	687.305,22
Zinsforderungen aus Wertpapieren	788.649,57
	230.621.364,74
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-276.468,72
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-147.087,64
Zinsverbindlichkeiten	-988,01
Sonstige Passiva	-666.735,93
	-1.091.280,30
Fondsvermögen	**229.530.084,44**

Zurechnung auf die Anteilklassen
Klasse A

Anteiliges Fondsvermögen	158.118.018,50 EUR
Umlaufende Anteile	2.612.364
Anteilwert	60,53 EUR

Klasse -net- A

Anteiliges Fondsvermögen	71.412.065,94 EUR
Umlaufende Anteile	1.149.164
Anteilwert	62,14 EUR

UniEuroRenta Real Zins

Veränderung des Fondsvermögens
im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	268.760.564,72	185.513.793,93	83.246.770,79
Ordentlicher Nettoertrag	1.326.482,53	1.057.243,14	269.239,39
Ertrags- und Aufwandsausgleich	190.039,60	149.344,22	40.695,38
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	6.458.798,32	3.976.556,85	2.482.241,47
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-57.391.067,15	-39.403.924,87	-17.987.142,28
Realisierte Gewinne	10.999.160,09	7.584.478,46	3.414.681,63
Realisierte Verluste	-6.621.509,26	-4.568.067,84	-2.053.441,42
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	7.454.568,68	5.138.828,27	2.315.740,41
Ausschüttung	-1.646.953,09	-1.330.233,66	-316.719,43
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	**229.530.084,44**	**158.118.018,50**	**71.412.065,94**

Aufwands- und Ertragsrechnung
im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2014

	Total EUR	Klasse A EUR	Klasse -net- A EUR
Erträge aus Investmentanteilen	133.717,75	92.471,18	41.246,57
Zinsen auf Anleihen	3.032.249,75	2.093.111,87	939.137,88
Bankzinsen	343,46	237,76	105,70
Erträge aus Wertpapierleihe	882,38	608,17	274,21
Erträge aus Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	945.482,36	650.571,35	294.911,01
Ertragsausgleich	-452.574,82	-316.466,66	-136.108,16
Erträge insgesamt	**3.660.100,88**	**2.520.533,67**	**1.139.567,21**
Zinsaufwendungen	-1.598,05	-1.102,44	-495,61
Verwaltungsvergütung	-1.688.302,32	-1.004.957,06	-683.345,26
Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	-476.049,12	-327.615,59	-148.433,53
Depotbankgebühr	-165.882,10	-114.413,94	-51.468,16
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.516,79	-1.044,98	-471,81
Veröffentlichung und Prüfung	-21.444,49	-14.794,78	-6.649,71
Taxe d'abonnement	-118.580,69	-81.789,68	-36.791,01
Sonstige Aufwendungen	-122.780,01	-84.694,50	-38.085,51
Aufwandsausgleich	262.535,22	167.122,44	95.412,78
Aufwendungen insgesamt	**-2.333.618,35**	**-1.463.290,53**	**-870.327,82**
Ordentlicher Nettoertrag	**1.326.482,53**	**1.057.243,14**	**269.239,39**
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt [1)]	**44.588,07**		
Laufende Kosten in Prozent [1) 2)]		**0,78**	**1,08**

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.
2) Für den Fonds UniEuroRenta Real Zins / Anteilklasse -net- A wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

UniEuroRenta Real Zins

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Klasse A Stück	Klasse -net- A Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.217.787	1.406.948
Ausgegebene Anteile	67.853	41.482
Zurückgenommene Anteile	-673.276	-299.266
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	**2.612.364**	**1.149.164**

UniEuroRenta Real Zins

Vermögensaufstellung

Kurse zum 30. September 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds-vermögen %
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
FR0012018851	2,750 % BPCE S.A. FIX-TO-FLOAT V.14(2026)		1.000.000	0	1.000.000	100,8330	1.008.330,00	0,44
DE0001030500	1,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ILB V.06(2016)		0	12.500.000	3.500.000	102,7900	4.165.287,22	1,81
DE0001030526	1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ILB V.09(2020)		0	0	7.500.000	114,2800	9.353.875,14	4,08
DE0001030542	0,100 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ILB V.12(2023) *)		0	0	12.000.000	105,3420	13.038.979,94	5,68
DE0001030559	0,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ILB V.14(2030)		1.800.000	0	1.800.000	109,1240	1.977.195,93	0,86
XS0973209421	2,750 % CNOOC CURTIS FUNDING NO. V.13(2020)		0	0	250.000	107,8960	269.740,00	0,12
FR0000188799	3,150 % FRANKREICH ILB V.02(2032)		0	3.000.000	8.400.000	149,4410	15.460.831,11	6,74
FR0010050559	2,250 % FRANKREICH ILB V.03(2020) *)		0	7.000.000	21.200.000	117,6090	30.308.436,74	13,21
FR0010235176	1,000 % FRANKREICH ILB V.05(2017) *)		0	6.400.000	18.800.000	105,4500	22.450.170,02	9,78
FR0010447367	1,800 % FRANKREICH ILB V.07(2040)		0	0	8.350.000	132,2260	12.596.419,32	5,49
FR0010585901	2,100 % FRANKREICH ILB V.08(2023)		0	0	10.250.000	121,7990	13.705.496,42	5,97
FR0010850032	1,300 % FRANKREICH ILB V.10(2019) *)		0	3.500.000	11.500.000	110,3600	13.525.351,89	5,89
FR0010899765	1,100 % FRANKREICH ILB V.10(2022)		0	0	20.000.000	112,3600	24.283.917,36	10,58
FR0011008705	1,850 % FRANKREICH ILB V.11(2027) *)		0	2.000.000	9.000.000	123,0300	11.791.539,68	5,14
FR0000186413	3,400 % FRANKREICH ILB V.99(2029)		0	0	9.500.000	147,6580	17.555.569,04	7,65
FR0011982776	0,700 % FRANKREICH REG.S. ILB V.14(2030)		5.000.000	1.500.000	3.500.000	106,6340	3.728.308,52	1,62
IT0005004426	2,350 % ITALIEN ILB REG.S. V.14(2024)		4.800.000	0	4.800.000	111,0500	5.336.370,05	2,32
IT0004682107	2,100 % ITALIEN ILB V.11(2016)		0	7.000.000	5.100.000	104,6300	5.690.715,84	2,48
FR0011855865	2,750 % LA BANQUE POSTALE S.A. FIX-TO-FLOAT V.14(2026)		900.000	0	900.000	103,2920	929.628,00	0,41
XS1087984164	3,975 % MAZEDONIEN REG.S. V.14(2021)		500.000	0	500.000	101,5000	507.500,00	0,22
PTOTEYOE0007	3,850 % PORTUGAL V.05(2021)		13.000.000	8.000.000	5.000.000	109,1190	5.455.950,00	2,38
XS0163771396	2,450 % RÉSEAU FERRÉ DE FRANCE EMTN FRN ILB V.03(2023)		0	0	1.300.000	119,2300	1.899.838,24	0,83
ES00000126A4	1,800 % SPANIEN ILB REG.S. V.14(2024)		3.000.000	0	3.000.000	109,4835	3.276.392,27	1,43
							218.315.842,73	95,13
Börsengehandelte Wertpapiere							218.315.842,73	95,13
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
FR0119105791	0,450 % FRANKREICH ILB V.11(2016)		0	2.000.000	3.000.000	102,5320	3.227.020,40	1,41
							3.227.020,40	1,41
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.227.020,40	1,41
Anleihen							221.542.863,13	96,54
Credit Linked Notes								
EUR								
XS1082459568	3,352 % SB CAPITAL S.A./SBERBANK CLN/LPN V.14(2019)		1.100.000	0	1.100.000	94,7630	1.042.393,00	0,45
XS0893205186	3,035 % VEB FINANCE PLC./VNESHECONOMBANK CLN/LPN V.13(2018)		0	0	800.000	95,2500	762.000,00	0,33
							1.804.393,00	0,78
Credit Linked Notes							1.804.393,00	0,78
Investmentfondsanteile [1)]								
Luxemburg								
LU0168092178	UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A-	EUR	0	0	148.272	38,4600	5.702.541,12	2,48
LU0117073196	UNIEURORENTA CORPORATES -M-	EUR	0	0	1	11.612,7000	11.612,70	0,01
							5.714.153,82	2,49
Investmentfondsanteile							5.714.153,82	2,49
Wertpapiervermögen							229.061.409,95	99,81
Optionen								
Short-Positionen								
EUR								
CALL ON EURO BUND FUTURE NOVEMBER 2014/149,50			0	210	-210		-16.800,00	-0,01
PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE NOVEMBER 2014/147,50			0	210	-210		100.800,00	0,04
							84.000,00	0,03
Short-Positionen							84.000,00	0,03
Optionen							84.000,00	0,03

UniEuroRenta Real Zins

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds-vermögen
						EUR	%
Terminkontrakte							
Long-Positionen							
EUR							
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2014	300	81	219		120.270,00	0,05
						120.270,00	0,05
Long-Positionen						120.270,00	0,05
Short-Positionen							
EUR							
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2014	223	450	-227		-274.050,00	-0,12
						-274.050,00	-0,12
USD							
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2014	41	96	-55		6.692,36	0,00
						6.692,36	0,00
Short-Positionen						-267.357,64	-0,12
Terminkontrakte						-147.087,64	-0,07
Bankguthaben - Kontokorrent						687.305,22	0,30
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						-155.543,09	-0,07
Fondsvermögen in EUR						229.530.084,44	100,00

1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

*) Die gekennzeichneten Wertpapiere sind ganz oder teilweise verliehen.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30.09.2014 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,7790
US amerikanischer Dollar	USD	1	1,2631

UniEuroRenta Real Zins

Zu- und Abgänge vom 01.10.2013 bis 30.09.2014

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS0882849507	3,250 % GOLDMAN SACHS GROUP INC. EMTN V.13(2023)	0	1.300.000
IE00B60Z6194	5,000 % IRLAND V.10(2020)	0	5.000.000
IE00B4S3JD47	3,900 % IRLAND V.13(2023)	0	3.200.000
XS0969365591	2,125 % KBC IFIMA NV EMTN V.13(2018)	0	600.000
FR0011565738	1,875 % LA BANQUE POSTALE S.A. V.13(2020)	0	1.600.000
FR0011565555	2,875 % RTE EDF TRANSPORT S.A. REG.S. EMTN V.13(2023)	0	600.000
XS0750894577	3,875 % TSCHECHIEN V.12(2022)	0	2.650.000
XS0973623514	3,625 % UNICREDIT S.P.A. EMTN V.13(2019)	0	2.500.000
IT0004966195	3,125 % UNIONE DI BANCHE ITALIANE S.C.P.A. REG.S. PFE. V.13(2020)	1.100.000	1.100.000
Optionen			
EUR			
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE APRIL 2014/143,00	100	100
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE FEBRUAR 2014/140,00	225	225
	CALL ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE MAI 2014/143,00	220	220
	CALL ON EURO BUND FUTURE AUGUST 2014/146,00	220	220
	CALL ON EURO BUND FUTURE NOVEMBER 2013/142,50	45	45
	PUT ON EUREX 10YR EURO-BUND FUTURE NOVEMBER 2013/140,50	45	45
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE AUGUST 2014/144,00	220	220
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE FEBRUAR 2014/138,00	225	225
	PUT ON EURO BUND 10 YEAR FUTURE MAI 2014/141,00	220	220
Terminkontrakte			
EUR			
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE JUNI 2014	80	80
	10YR EURO-BTP 6% FUTURE JUNI 2014	150	150
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE DEZEMBER 2013	62	0
	2YR EURO-SCHATZ 6% FUTURE MÄRZ 2014	3	3
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2013	23	40
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2013	268	112
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2014	503	503
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2014	783	783
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE MÄRZ 2014	268	268
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE MÄRZ 2014	775	775
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2014	593	593
	EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE SEPTEMBER 2014	401	401
USD			
	2YR TREASURY 6% FUTURE DEZEMBER 2013	25	0
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2013	17	17
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2013	17	55
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE DEZEMBER 2014	65	65
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE JUNI 2014	139	139
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE JUNI 2014	126	126
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE MÄRZ 2014	67	67
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE MÄRZ 2014	151	151
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE SEPTEMBER 2014	163	163
	CBT 10YR US T-BOND NOTE FUTURE SEPTEMBER 2014	166	166

Sonstige Angaben gemäß ESMA - Leitlinien

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzieltes zugrundeliegendes Exposure:	EUR	94.258.918,52
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivatgeschäften: DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	74.380.961,72
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung BARCLAYS BANK PLC, LONDON DZ BANK AG, FRANKFURT NOMURA INTERNATIONAL PLC, LONDON SEB AG, FRANKFURT		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	75.622.941,79
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	55.177.370,03
Aktien	EUR	20.445.571,76
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren UniEuroRenta Real Zins A	EUR	608,17
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren UniEuroRenta Real Zins -net- A	EUR	274,21

Erläuterungen zum Bericht per Ende September 2014

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investmentfondsanteile aus Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate (bestehen im Wesentlichen aus Fully Funded Swaps, Zinsswaps, Total Return Swaps und Credit Default Swaps) im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den letzten verfügbaren Devisenmittelkursen in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Fonds weist unterschiedliche Anteilklassen aus, welche in ihrem Verhältnis zum Nettoinventarwert und nach Abzug zuzurechnender Aufwendungen an der Entwicklung des Fonds partizipieren.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft und das Entgelt der Depotbank des Fonds werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2014 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die für das Geschäftsjahr abzuführenden Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung" ausgewiesen, die abgegrenzten Aufwendungen sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste" enthalten.

Die sonstigen Aufwendungen enthalten die im Prospekt genannten Kosten wie Verwahrgebühren und andere Kosten der Verwaltung.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

In der Berechnung der Nettoveränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste ist, soweit zutreffend, eine Anpassung für Wertpapiere mit Emissionsrendite enthalten.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement" von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Bankguthaben" in der Zusammensetzung des Fondsvermögens ausgewiesen. Bei den hier ausgewiesenen Sicherheiten handelt es sich um sogenannte „Variation-Margins".

Der Fonds hat zum 30. September 2014 Wertpapiere gemäß den in der Vermögensaufstellung gemachten Angaben in Leihe gegeben. Der Fonds hat in Höhe der Marktwerte der in Leihe gegebenen Wertpapiere Sicherheiten in Form von Wertpapieren oder sonstigen liquiden Vermögenswerten erhalten.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten" wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Vergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Depotbank - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten" nicht berücksichtigt.

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions", z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilinhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010") aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG").

Bericht des Réviseur d'entreprises agréé

An die Anteilinhaber des
UniEuroRenta Real Zins

Entsprechend dem uns durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag vom 28. August 2014 haben wir den beigefügten Jahresabschluss des UniEuroRenta Real Zins geprüft, der aus der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des UniEuroRenta Real Zins zum 30. September 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 19. Dezember 2014

ERNST & YOUNG
Société Anonyme
Cabinet de révision agréé

Dr. Christoph Haas

Sonstige Informationen

Angaben zur EU-Zinsbesteuerung

Der Fonds hatte für die Berichtsperiode einen Zinsanteil von > 25 %. Er war von den Maßnahmen der EU-Zinsbesteuerung bei Ausschüttungen und bei Rücknahmen betroffen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,27 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.654.722.106,87 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge des Geschäftsjahres 2013/ 2014

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

je Anteil in EUR

Zeile		**UniEuroRenta Real Zins** Klasse A LU0192293511 Ex-Tag: 13.11.2014			**UniEuroRenta Real Zins** Klasse -net- A LU0192294089 Ex-Tag: 13.11.2014		
		(1)	(2)	(3)	(1)	(2)	(3)
1.	Barausschüttung	0,4000	0,4000	0,4000	0,2300	0,2300	0,2300
2.	Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,4000	0,4000	0,4000	0,2300	0,2300	0,2300
3.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4.	In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Ausgeschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,4000	0,4000	0,4000	0,2300	0,2300	0,2300
6.	Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,7463	0,7463	0,7463	0,4471	0,4471	0,4471
7.	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,1492	0,1492	0,1492	0,2110	0,2110	0,2110
	In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
8.	Dividenden § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
9.	Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10.	Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *) 1	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,5510	0,5510	--	0,5099	0,5099
12.	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13.	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14.	Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15.	Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16.	- Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17.	Steuerpflichtiger Betrag **)	1,1463	1,1463	1,1463	0,6771	0,6771	0,6771
18.	Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
20.	In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21.	Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23.	In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24.	Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
26.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27.	Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30.	Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32.	Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,1463	1,1463	1,1463	0,6771	0,6771	0,6771
34.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
35.	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
36.	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37.	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Für Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften erfolgt der Ausweis in Höhe von 100%.
**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaft zu 60% (Teileinkünfteverfahren) berücksichtigt. Für Kapitalgesellschaften sind diese Beträge grundsätzlich steuerfrei.
1) Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8b Abs.3 und Abs. 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind.
Bei ausländischen vollthesaurierenden Investmentfonds erfolgt zum Zeitpunkt des fiktiven Zuflusses kein Kapitalertragsteuerabzug. Es handelt sich hierbei um den zu akkumulierenden Betrag der Thesaurierung, welcher bei Veräußerung oder Rückgabe des Anteils dem Kapitalertragsteuerabzug i.H.v. 25% unterliegt.
Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.
Für Kapitalgesellschaften werden unter den ausländischen Einkünften auf die § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist nur Dividendenerträge i.S.d. § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ausgewiesen. Das Gleiche gilt für den Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer bzw. der fiktiven Quellensteuer.
Die Besteuerungsgrundlagen i.S.d § 5 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 InvStG wurden gemäß § 5 Abs.1 S.1 Nr.3 InvStG zusammen mit der erforderlichen Berufsträgerbescheinigung innerhalb der gesetzlichen Frist im Bundesanzeiger veröffentlicht.

	Bemessungsgrundlage nach § 5 Abs.1 S.1 Nr.4 InvStG (akkumulierte ausschüttungsgleiche Erträge)			0,0000			0,0000
	TID (Bemessungsgrundlage für Zinsabschlag bei Ausschüttung gemäß Richtlinie 2003/48/EG für Luxemburger Zahlstellen)			0,3013			0,1747

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2013:
Euro 160,780 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim REINKE
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni GAY
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria LÖWENBRÜCK
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf KESSEL
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus SILLEM
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn JESCH
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Depotbank und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich

Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds:

ABS-Invest (in Liquidation)
BBBank Konzept Dividendenwerte Union
Commodities-Invest
FairWorldFonds
LIGA-Pax-Cattolico-Union
LIGA-Pax-Corporates-Union
PE-Invest SICAV
PrivatFonds: Konsequent
PrivatFonds: Konsequent pro
Quoniam Funds Selection SICAV
UniAsia
UniAsiaPacific
UniDividendenAss
UniDynamicFonds: Europa
UniDynamicFonds: Global
UniEM Fernost
UniEM Global
UniEM Osteuropa
UniEuroAnleihen
UniEuroAspirant
UniEuroKapital
UniEuroKapital 2017
UniEuroKapital Corporates
UniEuroKapital -net-
UniEuropa
UniEuropaRenta
UniEuroRenta 2014
UniEuroRenta 5J
UniEuroRenta Corporates
UniEuroRenta Corporates 2016
UniEuroRenta Corporates 2017
UniEuroRenta Corporates 2018
UniEuroRenta Corporates 40 (2014)
UniEuroRenta Corporates 50 (2015)
UniEuroRenta Corporates Deutschland 2019
UniEuroRenta EM 2015
UniEuroRenta EM 2021
UniEuroRenta EmergingMarkets
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2020
UniEuroRenta Unternehmensanleihen EM 2021
UniEuroSTOXX 50
UniExtra: EuroStoxx 50
UniFavorit: Renten
UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniGarant: Aktien Welt (2020)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015)
UniGarant: Best of Assets Konservativ (2015) II
UniGarant: Best of World (2016)
UniGarant: Best of World (2016) II
UniGarant: BRIC (2017)
UniGarant: BRIC (2017) II
UniGarant: BRIC (2018)
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)
UniGarant: Commodities (2016)
UniGarant: Commodities (2017)
UniGarant: Commodities (2017) II
UniGarant: Commodities (2017) III
UniGarant: Commodities (2017) IV
UniGarant: Commodities (2017) V
UniGarant: Commodities (2018)
UniGarant: Commodities (2018) II
UniGarant: Commodities (2018) III
UniGarant: Commodities (2019)
UniGarant: Deutschland (2015)
UniGarant: Deutschland (2016)
UniGarant: Deutschland (2016) II
UniGarant: Deutschland (2016) III
UniGarant: Deutschland (2017)
UniGarant: Deutschland (2018)
UniGarant: Deutschland (2019)
UniGarant: Deutschland (2019) II
UniGarant: Dividendenstars (2016)
UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarant: Europa (2015)
UniGarant: Europa (2015) II
UniGarant: Europa (2016)
UniGarant: Europa (2016) II
UniGarant: Nordamerika (2021)
UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniGarantPlus: Best of Assets (2014) II
UniGarantPlus: BRIC (2014)
UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniGarantPlus: Europa (2018)
UniGarantTop: Europa
UniGarantTop: Europa II
UniGarantTop: Europa III
UniGarantTop: Europa IV
UniGarantTop: Europa V
UniGlobal II
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniInstitutional CoCo Bonds
UniInstitutional Convertibles Protect
UniInstitutional EM Bonds 2016
UniInstitutional EM Bonds 2018
UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniInstitutional Euro Covered Bonds 1-3 years Sustainable
UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019
UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional IMMUNO Top
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UniMid&SmallCaps: Europa
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOpti4
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOptiRenta 2015
UniOptiRenta 4J
UniProfiAnlage (2015)
UniProfiAnlage (2015/II)
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance

UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de

004512 11.14

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Union Investment